



Rotary Club Brühl

**Die Zukunft des « Weimarer Dreiecks »
nach dem Beitritt Polens zur EU**



Frau Knoerich, V, Knoerich (RC Bonn), R.Edeler, (RC Brühl), KH Standke, (RC Cabourg) Christina Standke

Brühl, 17. Januar 2005

Prof. Dr. Dr.h.c. Klaus-Heinrich Standke

Direktor a.D. bei den Vereinten Nationen, New York,
ehem. Mitglied des Rotary Clubs # 006, New York

Präsident,

**Komitee zur Förderung der deutsch-französisch-polnischen
Zusammenarbeit e.V. („Weimarer Dreieck“)**

Berlin, Paris, Warschau

**I. Beweggründe zur Schaffung des Weimarer Dreiecks
im Jahr 1991**

**II. Das Ziel : Weitestmögliche Übertragung der
Erfahrungen aus dem bilateralen „Elysée-Vertrag“
auf das trilaterale deutsch-französisch-polnische Verhältnis**

III. Die Organisationsform: Ein einzigartiger Mechanismus

IV. Die trilateralen Begegnungen

**V. Bisherige Bilanz :
Erfüllte Hoffnungen, enttäuschte Erwartungen,
neue Herausforderungen für das Weimarer Dreieck als Motor für
die erweiterte EU**

**VI. Unterschiede und Parallelen zwischen der Integration der
ehemaligen DDR in die EU-Strukturen und zur EU-Aufnahme Polens**

**VII: Unterschiede und Parallelen zwischen der emotionalen
Annäherung Deutschlands und Frankreichs einerseits
sowie Deutschlands, Frankreichs und Polens andererseits**

**VII. Künftige Aufgabenstellungen für die trilaterale
Zusammenarbeit auf Ebene der Regierungen
und auf Ebene der Zivilgesellschaft: Die Rolle des Komitees**

Biographische Daten

Lehrzeit in einem Stahlwerk, Tätigkeit im internationalen Stahlhandel in London und Paris, Begabtenabitur, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der TU Berlin und der *Civilisation Française* an der Sorbonne, Paris.

Dr.rer.pol. (TU Berlin), Dr.h.c. (Posen), Dr.h.c. (Moskau)

1966-2000 Führungsaufgaben im multilateralen diplomatischen Dienst (OECD, Paris; Vereinte Nationen, New York; UNESCO, Paris). EU-Berater der polnischen Regierung

Ehrenamtliche Tätigkeit (*Auswahl*): Präsident, Komitee zur Förderung der deutsch-französisch-polnischen Zusammenarbeit e.V.; Special Advisor for Eastern Europe, The Prince of Wales Business Leaders Forum, London; Mitglied in den Arbeitsgruppen ‚Deutschland-Frankreich‘ und ‚Deutschland-Polen‘ der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik; Mitglied der Deutsch-Französischen Gesellschaft für Wissenschaft und Technologie; Mitglied, The President’s Council, New York Academy of Sciences; o. Mitglied der Europäischen Akademie für Wissenschaft und Künste, Wien.

Honorarprofessor an der Wirtschaftsuniversität Posen; ehem. Lehrbeauftragter, Ecole des Hautes Etudes Commerciales (HEC), Paris-Jouay-en-Jossas.